

Sitzungsvorlage

Datum: 27.11.2007

Drucksache Nr.: **07/0481**

Beratungsfolge

Haupt- und Finanzausschuss

Sitzungstermin

05.12.2007

Behandlung

öffentlich / Entscheidung

Betreff

Einführung eines Dokumentenmanagement- und Vorgangsbearbeitungssystem

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, 2008 die Einführung eines Dokumentenmanagement- und Vorgangsbearbeitungssystem fortzusetzen, indem ein Fachkonzept und für die Softwareauswahl das Pflichtenheft erstellt wird. Hierfür müssen im Haushalt 2008 auf der Haushaltsstelle 0601.5200.0 zusätzlich 30.000 € bereitgestellt werden.

Problembeschreibung/Begründung:

Es ist beabsichtigt, bei der Stadtverwaltung ein Dokumentenmanagement- und Vorgangsbearbeitungssystem einzuführen. Um mögliche Optimierungspotentiale zu ermitteln und eine grobe Abschätzung der zu erwartenden Kosten zu erhalten, wurde eine Machbarkeitsstudie durchgeführt. Hierbei wurden in vier ausgewählten Bereichen beispielhaft Prozesse analysiert und Optimierungsmöglichkeiten, die mit Hilfe von Dokumentenmanagement- und Vorgangsbearbeitungssystem erzielt werden können, dargestellt.

Außerdem erfolgte eine Kostenschätzung, die die haushaltswirksamen Kosten der ersten 5 Jahre darstellt.

Die Machbarkeitsstudie und Folien mit den wichtigsten Aspekten sind beigelegt.

Entgegen der Zeitplanung in der Machbarkeitsstudie ist davon auszugehen, dass in 2008

nur die Meilensteine 1, 2 und 3 haushaltswirksam werden. Gerade dem Fachkonzept ist große Bedeutung beizumessen, da hier die Einführungsstrategie (in welchen Bereichen der Verwaltung, prozess- oder organisationsbezogene Einführung) festgelegt werden muss. Im Anschluss an den Meilenstein 3 liegt ein Pflichtenheft vor mit dem zunächst die Softwareangebote der GKD überprüft werden können. Hier kann sich ggf. eine Ausschreibung erübrigen. Soft- und Hardwarekosten fallen dann frühestens in 2009 an und können frühzeitig bei der Aufstellung des Haushalts berücksichtigt werden.

Die Kosten in Höhe von 30.000 € fallen für die Inanspruchnahme eines externen, produktneutralen Dienstleisters an, der die intern zu bildende Projektgruppe unterstützen soll. Die Einführung von Dokumenten- und Vorgangsbearbeitungssystemen erfolgt in einem Spannungsfeld von Organisation, Informationstechnik und Anwenderakzeptanz. Daher sind diese Projekte gekennzeichnet durch hohe Komplexität und stellen Neuland für die Stadtverwaltung dar. Bisherige Projekterfahrungen können nicht übertragen werden. Hinzu kommt, dass die Einführung einem hohen Erfolgsdruck unterliegt, da die Arbeitsfähigkeit der Mitarbeiter in jedem Fall zu gewährleisten ist. Darüber hinaus stehen auch nicht ausreichend personelle Ressourcen zur Verfügung, so dass die Begleitung durch einen externen Dienstleister erforderlich ist, um den Erfolg des Projektes sicherzustellen.

Klaus Schumacher

Die Maßnahme

- ☐ hat keine finanzielle Auswirkungen
☒ hat finanzielle Auswirkungen

Die Gesamtkosten belaufen sich auf €.

- ☐ Sie stehen im ☐ Verw. Haushalt ☐ Verm. Haushalt unter der Haushaltsstelle zur Verfügung.

- ☐ Der Haushaltsansatz reicht nicht aus. Die Bewilligung über- oder außerplanmäßiger Ausgaben ist erforderlich

Für die Finanzierung wurden bereits veranschlagt € , insgesamt sind €
 bereitzustellen. Davon im laufenden Haushaltsjahr €.